

Vergabeverfahren gemäß § 5 des bremischen Tariftreue – und Vergabegesetz BremTtVG Abs.1

Aufforderung zur Angebotsabgabe im Rahmen des ESF geförderten Projektes „Wege in Beschäftigung 2022 – 2025“ – VergabeNr. 14.3.111.E.1.1/23-003

Teilprojekt: „Faire Arbeitsbedingungen im PBW“

Das Paritätische Bildungswerk Bremen e.V. (PBW) ist seit der Gründung im Jahr 1978 ein lebendiger Ort der Erwachsenenbildung. Hier finden Bremer und Bremerinnen aus aller Welt ein breites Angebot zur sprachlichen und beruflichen Qualifizierung. Mit mittlerweile mehr als 170 Mitarbeiter*innen sind wir einer der größeren Bildungsdienstleister in Bremen.

Im Rahmen des durch den Europäischen Sozialfonds geförderten Projektes möchten wir die Arbeitsbedingungen im PBW überprüfen. Wie steht es um die Chancengerechtigkeit für die mehr als 170 Angestellten im Paritätischen Bildungswerk? Wie fair sind bei uns Entlohnung, Karrierechancen, Arbeitszeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten und der Rekrutierungsprozess? Gibt es (unbewusste) Diskriminierungen einzelner Personengruppen? Uns ist es ein großes Anliegen, mögliche Diskriminierungen oder diskriminierende Strukturen aufzudecken und im nächsten Schritt zu beseitigen. Uns gesellschaftlich für faire Chancen und gleichberechtigte Zugänge zu Bildung und Arbeit einzusetzen, gehört zu unserem Leitbild und sehen wir als Auftrag für unsere tägliche Arbeit. Umso wichtiger ist uns, auch innerbetrieblich vorbildlich zu agieren.

Auftragsgegenstand:

Durchführung des Teilprojekts „Faire Arbeitsbedingungen im PBW“

Durchführungszeitraum 15.09.2023 – 14.09.2024

Leistungsverzeichnis:

1. Unter Zuhilfenahme einer geeigneten Software sollen wissenschaftlich fundierte, datenbasierte Analysen durchgeführt werden, die aufzeigen, ob und wenn ja in welchem Umfang eine Ungleichbehandlung verschiedener Beschäftigtengruppen vorliegt. Dabei soll unterschieden werden nach Geschlecht, Alter, Herkunft und Behinderung.
2. Die Analysen sollen softwaregestützt und automatisiert zu vier Zeitpunkten durchgeführt werden.
3. Im Detail ist zu untersuchen, ob möglicherweise und wenn ja in welchem Ausmaß eine Ungleichbehandlung hinsichtlich der Bezahlung, bei den Karrierechancen, bei der Verteilung der Arbeitszeit, bei der Verteilung

von betrieblicher Weiterbildung, bei der Work-Life-Balance wie auch bei der Rekrutierung vorliegen. Dabei sind arbeitswissenschaftliche Forschungserkenntnisse zu gleicher und gleichwertiger Arbeit zu berücksichtigen.

4. Schließlich sollen auf Basis der Ergebnisse empirisch fundierte konkrete Handlungsoptionen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im PBW gegeben werden.
5. Die Umsetzung möglicher Verbesserungsmaßnahmen soll beratend begleitet werden.
6. Das durchführende Unternehmen soll eine regelmäßige Kommunikation mit dem PBW während des Durchführungszeitraumes etablieren und gewährleisten.
7. Es sollen 3 schriftliche Berichte für das PBW erstellt werden: zwei Zwischenberichte und ein ausführlicher Abschlussbericht.

Anforderungen an den*die Auftragnehmer*in:

- Nennung der für das Unternehmen verantwortlichen Person(en) / Ansprechpartner*in(nen)
- Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns oder eines Tariflohns an Mitarbeiter*innen
- Relevante Referenzen (mindestens zwei)

Werden die Anforderungen nicht erfüllt, werden Bewerber*innen ausgeschlossen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns über Ihr Angebot.

Ihr Angebot richten Sie bitte bis zum 24.08.2023 (bitte unterschrieben!) per E-Mail oder postalisch mit Angabe der Vergabenummer 14.3.111.E.1.1/23-003 an:

Monika Brinkmann
Paritätisches Bildungswerk LV Bremen e.V.
Faulenstr. 31, 28195 Bremen

m.brinkmann@pbwbremen.de

Nähere Informationen über das Paritätische Bildungswerk Bremen e.V. finden Sie unter www.pbwbremen.de

Die Bewertung der eingegangenen Angebote erfolgt auf Grundlage der folgenden **Bewertungsmatrix** (siehe Seite 3)

Bewertungsmatrix zum Vergabeverfahren
Teilprojekt „Faire Arbeitsbedingungen im Paritätischen Bildungswerk“

Nr.	Anforderung	Gewichtung	Bewertung *)	Anmerkung
1	Preis	30%		Wirtschaftlichkeit gehört zu den zentralen Prinzipien der ESF-Förderung. Daher muss der Angebotspreis mit mindestens 30% berücksichtigt werden.
2	zeitgerechte Realisierbarkeit des Auftrags	30%		
3	Erfüllungsgrad Leistungsverzeichnis	40%		

***) Die Bewertung erfolgt anhand der Punkteskala 0 (Anforderung nicht erfüllt) bis 4 (alle Anforderungen werden vollständig erfüllt)**

Zur Vergabe der Punkte:

- 0 = nicht erfüllt
- 1 = in geringem Maß erfüllt
- 2 = teilweise erfüllt
- 3 = überwiegend erfüllt
- 4 = vollständig erfüllt

Die Vergabeunterlagen können beim Paritätischen Bildungswerk Bremen eingesehen werden.
Ansprechpartnerin: Monika Brinkmann, Faulenstr. 31, 28195 Bremen

Ausschluss von Bieter*innen

Bieter*innen, über deren Vermögen ein Insolvenz-, Vergleichs-, Sequestrations- oder Gesamtvollstreckungsverfahren beantragt oder eröffnet worden ist, sind von der Antragsstellung ausgeschlossen. Dasselbe gilt für Bieter*innen, die eine Vermögensauskunft nach § 802c Zivilprozessordnung oder § 284 der Abgabenordnung abgegeben haben oder zu deren Abgabe verpflichtet sind.